

März/April 2003

Durch Anklicken des MBI-Logos oben links zurück zur Startseite

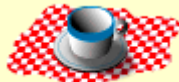
MBI-Flugblatt zum 1. Mai 2003: Kein erster Mai wie viele andere!



MBI-Headlines



Jan./Feb.2004



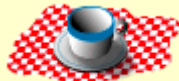
Nov./Dez. 2003



Sept./Okt. 2003



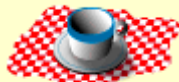
Juli/August 2003



Mai/Juni 2003



März/April 2003



Jan./Feb.2003




MH-News alt

30.4.03: Der Referent des ex-OB Baganz, der stellvertr. CDU-Vorsitzende Jörg Dehn - seit Ende Nov. "herrenlos" und so etwas wie die "rechte Hand ohne Körper" - wird Kämmerer in Dinslaken, ist also untergebracht. Nur: Er war an all den unsauberen Geschäften der Baganz/Jasper-Ära vollstens beteiligt. Ob ihn und Dinslaken das nicht noch einholt?!

29.4.03: Außer dem medl-Punkt im Hauptausschuss: 1. das Abwassergeschäft wird erneut verschoben, weil nun der Überleitungsvertrag mit ver.di nicht unter Dach und Fach ist. Ob eine weitere Verschiebung des Verkaufs nicht den Heifeskamp-Deal gefährdet, der am 8. Mai entschieden werden soll, ist fraglich. 2. MEG-Debakel ungeklärt. Frau Sander wollte auf die MBI-Anfrage nichts sagen, wie es weitergehen kann und ob das Risiko besteht, dass RWE bei MEG aussteigt. 3. Frau Mühlendorf zur MBI-Anfrage Flughafen: Vor der Sommerpause sei der Grundsatzbeschluss in den Räten von Essen und Mülheim zu dem Gewerbegebiet am Flughafen geplant, das Bangelkonzept fließe mit ein, mehr nicht und Bauvoranfragen gebe es bisher noch nicht. Von Nachforderungen von Wüllenkemper wisse sie nichts und die Verträge seien nicht eilig, weil er bis 2004 sowieso noch abgesichert sei. 4. Zweieinhalb von 3 Stunden gingen um die Stadthalle und das MST-Konzept des Gutachters. Viel heiße Luft und vor allem müsste die Stadt bis zu 20 Mio Euro für Sanierung aufwenden.

29.4.03: Zwischenerfolg bei der Verteidigung der Unternehmensziele der RWE-Enkelin medl (=Mülheimer Energie Dienstleistungs Gesellschaft, 51% Stadt Mülheim, 49% RWE-Rhenag) im Sinne von Klimaschutz und Kyoto-Protokoll. Die konkreten Unternehmensziele zu Reduzierung von CO₂-Ausstoß und Energieeinsparung, wie sie 1997 dem RWE abgetrotzt wurden, sollten klammheimlich gestrichen bzw. verwässert werden. Der MBI-Antrag, die medl-Ziele beizubehalten, wurde von der Verwaltung eigenmächtig in den nichtöffentlichen Teil gelegt. Doch dann bekamen SPD und CDU bei der Diskussion um die Tagesordnung im Hauptausschuss dann doch kalte Füße und der gesamte Punkt wurde wegen "Beratungsbedarfs" verschoben, aber in den öffentlichen Teil der Ratsitzung am 8. Mai, d.h. auch der Gesellschaftervertrag. `Mal sehen, was dann geschieht.

28.4.03: Zugriffe auf die MBI-Internetseiten in der letzten Woche mit über 17.000 Zugriffen von 1653 Rechnern immer noch sehr starke Nachfrage trotz der Ferien! Häufigst gelesene Einzelseite mit über 500mal die MEG-Seite, nachdem der Skandal mit den Veranschungsrechten für Karnap in der WAZ stand, daneben die MBI-Etatrede mit nochmals fast 400mal weiter rege nachfragt, dann weiterhin Anti-Bush-Friedensseite und vor allem der Ratsantrag zu "Cities for peace" (wieder fast 500mal gelesen) und der Aufruf zum Ostermarsch waren stark gefragt. Hauptthemen außerdem: zum Metrorapid-"Kompromist": Grüne Eiertänze und Probleme der Rapditrasse in Mülheim(!?), erneut Cross-Border-Leasing und die Nachwehen zur OB-Neuwahl, außerdem immer wieder der unaufgeklärte Komplex Baganz/Jasper-Saga incl. MBI-Anträge dazu und nach der OB-Wahl die Dienstaufsichtsbeschwerde aus dem letzten Jahr gegen die neue OB sowie die Ruhrbania-Seite erneut in den Top 20 der MBI-Seiten mit jeweils mind. ca. 190maliger Nachfrage! In der Woche vom 21.4. bis 27.4. wurde die MBI-Seite neben google.de mit alleine 1763 Verweisen erneut 282mal über die US-Seite von "Cities for peace" angeklickt! Diagramm der wöchentlichen Zugriffsdaten seit Feb. 2000 als  (40,9KB).

28. 4.03: Sprechstunde mit FriedelNavigation/MH-News/Marz_April_2003/marz_april_2003.html
Lemke, stellvertr. MBI-Sprecher und

Sprecher der Bürgerinitiative Hexbachtal, von 17 bis 18 Uhr, in der MBI-Geschäftsstelle, Kohlenkamp 1. Themenschwerpunkte: Gutachteritis, Ausverkauf des Tafelsilbers und die Folgeprobleme wie bei der MEG.


25.4.03: Die Tagesordnung des Hauptausschusses am 29.4. ist da und prompt wurde der MBI-Antrag zum medl-Gesellschaftsvertrag wieder eigenmächtig von der Verwaltung nicht-öffentlich gemacht. Der Freibrief des RP (s.u.) war geradezu eine Aufforderung zur Zensur! Doch genau die Punkte im medl-Gesellschaftsvertrag wurden 1997 bei medl-Gründung alle lang und breit und öffentlich diskutiert. Was soll heute anders sein? Pressemitteilung Die vorbildlichen Unternehmensziele der medl sollen gestrichen werden! Und das auch noch im Geheimen! MBI-Antrag wurde unerlaubt wegzensiert in die Nicht-Öffentlichkeit! „Unerträgliche Mauschelpraxis!“

24.4.03: Premiere von Circus Roncalli. Alles, was in Mülheim Rang und Namen hat, war da, und alle per Freikarten. Die Stadt bzw. MST hat's ja, oder? "Teatro Paradiso? Mülheimiensis?"



Doch Roncalli ohne Fumagalli ist leider mehr zu einem "normaler" Circus geworden.

22.4.03: Antwortschreiben des RP zum MBI-Beschwerdebrieff vom 11. Feb. zu unerlaubter Zensur und Mißachtung demokratischer Spielregeln durch die Mülheimer Verwaltung. Insbesondere war der RP um Hilfe gebeten worden zur MBI-Anfrage zu der Beratertätigkeit von Frau Dr. Jasper. Doch erst sah er sich außerstande, rasch zu sagen, ob die Verwaltung in Anträge/Anfragen Änderungen ohne Rücksprache einbringen darf - sprich aus öffentlich nichtöffentlich - und nun, 2 Ratsitzungen weiter, gibt er der Verwaltung recht. 1. Anfragen sollen weggestimmt werden können, 2. sogar in Gremien, in denen der Fragesteller nicht sitzt und 3. soll die Verwaltung eigenmächtig Zielsetzungen von Anfragen ändern dürfen. Diese Antwort ist die Aufforderung zu Willkür und Zensur und widerspricht nicht nur dem Minderheitenschutz, sondern auch den fundamentalen Demokratieregeln! Armes NRW. Mehr zu RP Büssow: "Ein Angriff auf unsere Freiheit - Stoppt Büssow!" Eine Stellungnahme des FITUG e.V. (Förderverein Informationstechnik und Gesellschaft e. V.) zum Sperrungsversuch nichtdeutscher Webseiten <http://www.fitug.de/news/pes/fitug-020414.de.html> Unterschriften gegen den Netzzensurversuch durch RP Büssow unter <http://odem.org/informationsfreiheit>

21.4.03: Die Zugriffe auf die MBI-Internetseiten war in der letzten Woche immer noch von den Seiten zu Krieg und Frieden dominiert: Anti-Bush-Friedensseite und vor allem der Ratsantrag zu "Cities for peace" (wieder fast 600mal gelesen) und der Aufruf zum Ostermarsch waren stark gefragt. Hauptthemen außerdem: Etatrede mit nochmals fast 500mal weiter rege nachfragt, über 500mal die MEG-Seite, nachdem der nächste Skandal mit den Verarschungsrechten für Karnap in der WAZ stand, daneben zum Metrorapid-"Kompromist": Grüne Eiertänze und Horstmanns "Bypass", das Chaos auf dem Kasernengelände, erneut Cross-Border-Leasing und die Nachwehen zur OB-Neuwahl, außerdem immer wieder der unaufgeklärte Komplex Baganz/Jasper-Saga incl. MBI-Anträge dazu und nach der OB-Wahl die Dienstaufsichtsbeschwerde aus dem letzten Jahr gegen die neue OB in den Top 20 der MBI-Seiten mit jeweils mind. ca. 200maliger Nachfrage! In der Woche vom 14.4. bis 20.4. mit knapp 17.000 Zugriffen von fast 1500 Rechnern immer noch sehr starke Nachfrage der Ferien! Neben google.de mit alleine 1452 Verweisen wurde erneut 254mal über die US-Seite von "Cities for peace" die MBI-Seite angeklickt! Diagramm der wöchentlichen Zugriffsdaten seit Feb. 2000 als  (40,9KB).

19. -21.4.03: "Ostermarsch

2003"

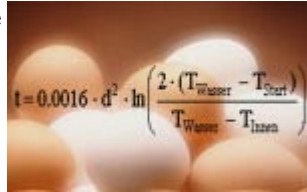
mehr unter: www.friedensforum-duisburg.de/#Ostermarsch oder www.ostermarsch.de**Ablaufplan von Duisburg bis Dortmund***Bilder vom Ostermarsch in Duisburg*

20.4.03: Frohe



Ostern!

19.4.03: Hier die



ultimative Formel zum richtigen

Eierkochen, damit das Ostereiermalen optimal wird!

18.4.03: Nun soll mit dem Abwasserbetrieb der letzte Teil der Mülheimer Grunddaseinsfürsorge doch verkauft werden. Die Jasper`sche Fehlberatung hatte das Geschäft verdorben. Gelsenwasser, das kurz vor der Übernahme durch das RWE steht, zog sich zurück und nur noch die beiden RWE-Töchter RWW und medl sind im Rennen. Toller Wettbewerb! Wann übernimmt das RWE Schulen und Grünflächen?

Mülheim inder Hand des RWE! ?

17.4.03: 20.00 Uhr: Kranzniederlegung zum Gedenken an die Toten und Opfer des Irak-Krieges in den Ruhranlagen Mülheims im Luisenthal; am "Mahnmal gegen Faschismus und Krieg". Neben der Kranzniederlegung wird es verschiedene kurze Redebeiträge geben.

16.4.03: Bei der medl-Gründung 1997 gab es

schwere Wirren und

Auseinandersetzungen vor allem bei den Grünen. Als "Zugeständnis" konnte N. Richter damals der RWE-Tochter Rhenag einen vorbildlichen Kooperationsvertrag abhandeln mit festgeschriebenen LCP-Maßnahmen (Low cost Planning) für Energiesparmaßnahmen. Doch nun soll aus Beirat Aufsichtsrat werden und bei der Gelegenheit die o.g. Gesellschaftszweck als Energiedienstleister verwässert und zurückgenommen werden! MBI-Antrag dazu an den Hauptausschuss am 29. April.

15.4.03: Das OVG Münster hat bereits Ende Feb. ein erneutes Skandalurteil gefällt und das sowieso fast fertige Bauvorhaben Hittfeld-/Wichernstr. mit 100%-Gartenausnutzung

bestätigt.




Hier wird der Gesetzestext

des § 34 auf den Kopf gestellt, was jeder sehen kann, weil die 17 Eigentumswohnungen sich wie die Faust aufs Auge “der Umgebung anpassen”. Nun hat auch noch der RP die Widersprüche der Anwohner abgelehnt. Wo Unrecht zu Recht verbogen wird, ist das Gemeinwesen gefährdet! Nur: Die Sparkasse wird Wohnungen nicht los, ganz bestimmt nicht zu den versuchten Höchstpreisen für’s “Residieren am Raffelberg”! Oder eher “Ruinen am Raffelberg” als Mahmal für Filz und Arroganz gegen die Bürger?

15.4.03: Die MEG bringt die Stadt  in Turbulenzen: Letztes

Jahr mehrere 100 Mio Euro, weil bei der vergaberechtswidrigen Umgründung der MEG mit Trienekens die Altverträge nicht aufgelöst waren, so dass die MEG doppelt kassierte. Nun wollen die anderen Karnap-Städte Millionen von der Stadt für die an Trienekens (nun RWE Umwelt) abgetretenen Veraschungsrechte. Und dann will MEG noch Geld für den Grundstücksteil, der letztes Jahr zum vergeblichen Rettungsversuch von Lekkerland erworben wurde. Pikant, dass der Aufsichtsratsvorsitzende Wiechering in seiner Etatrede auf die Dinge kam. Die MBI weigerten sich seinerzeit an der Abstimmung teilzunehmen wegen der Gesetzesverstöße bei der MEG-Neugründung auf Beratung der späteren OB-Geliebten und Bezahlung durch Trienekens. Alle anderen Fraktionen stimmten damals zu. Die Folgen der “Jaspereien” werden für Stadt, Steuer- und Gebührenzahler immer teurer.

14.4.03: Auch bei den **Zugriffen auf die MBI-Internetseiten** war in der letzten Woche der Irak-Krieg weiter Hauptthema: Anti-Bush-Friedensseite und vor allem der Ratsantrag zu “Cities for peace” (wieder fast 1000mal gelesen) und Satirisches zu Saddam W. George H&B. waren stark gefragt. Hauptthemen außerdem: Etatrede mit nochmals 537mal weiter rege Nachfrage, daneben zum Metrorapid-”Kompromist”: Grüne Eiertänze und Horstmanns “Bypass”, das Chaos auf dem Kasernengelände, erneut Cross-Border-Leasing und die Nachwehen zur OB-Neuwahl, besonders die Vorgänge um Schulleiter Heeren mit Dienstaufsichtsbeschwerde und Styrum-Märchen, außerdem immer wieder der unaufgeklärte Komplex Baganz/Jasper-Saga incl. MBI-Anträge dazu in den Top 20 der MBI-Seiten mit mind. ca. 200maliger Nachfrage! **In der Woche vom 7.4. bis 13.4. mit 21.019 Zugriffen von 1618 Rechnern immer noch sehr starke Nachfrage trotz des Krieges und Ferienbeginn! Neben google.de mit alleine 1633 Verweisen wurde 744mal über die US-Seite von “Cities for peace” die MBI-Seite angeklickt! Diagramm der wöchentlichen Zugriffsdaten seit Feb. 2000 als  (40,9KB).**

14.4.03: Sprechstunde mit Dirk von  Wedelstädt, engagiert im ADFC und

der BI ContraRapid Mülheim, von 16.30 bis 18 Uhr in der MBI-Geschäftsstelle, Kohlenkamp 1. Themenschwerpunkte: Neues Betriebskonzept ÖPNV, Metrorapid, Radwege. Alle interessierten Bürger und Bürgerinnen sind herzlich eingeladen.

12. April: Weltweiter Aktionstag gegen den Krieg: VoteNoWar: Nur Menschen können den Krieg stoppen! In Duisburg-Marxloh: Demonstration: Stoppt den völkerrechtswidrigen Angriffskrieg der USA gegen den Irak! + + + Aufruf + + + Plakat. In Mülheim ab 11.00 Uhr auf der Schumacherplatte vor dem Forum

11.4.03: Clark scheint gerettet! Es hat sich gelohnt, zumindest wohl für 250 von 300 Menschen, sich nicht erpressen zu lassen: vgl. MBI-Solidaritätsschreiben an die Mitarbeiter

10.4.03: **1. Mülheimer Attac-Treffen** und viele waren gekommen. Großes Interesse und Themenfindung für Arbeitsgruppen. Fortsetzung am 8. Mai um 19.30 Uhr voraussichtlich im Ringlokschuppen

10.4.03: Der Phyrus-Sieg im Irak erzeugt viel Geblubber wie von RumpsImFeld, der den Fall von Bagdad mit dem Fall der Berliner Mauer vergleicht, oder Peinlichkeiten wie bei N24, wo die Zuschauer per Ted-Abstimmung entscheiden sollen, ob Saddam noch lebt!



Ist das die Demokratie, für die der Irak 3 Wochen zerbombt wurde?

9.4.03: Bagdad fällt,

von Hussein aber keine Spur! Der




1000fache Overkill hat das ausgehungerte irakische Volk besiegt und ebenso das Völkerrecht!

8.4.03: “Über`s Leben im Wohnpark Witthausbusch” hieß die Bürgerversammlung auf dem ehemaligen Kasernengelände. Cafe Schwager war übertoll und die Menschen trugen unzählige kleine und größere Sorgen und Pannen vor. Bereits in den Tagen vor der Versammlung wurde nach monatelangem Nichts an einigen Stellen auf einmal was getan. Ansonsten zeigte sich wiederum die Konzeptlosigkeit als Folge des Hinterherlaufens hinter “Investoren”. Bei so vielen Pannen, Änderungen etc. müsste endlich der Bebauungsplan den Realitäten angepasst werden, und zwar dieses Mal mit den Bewohnern zusammen, wie es die MBI bereits im März 2001 beantragt hatten. Die 13 ersten Forderungen der Menschen auf der Kaserne sind in Kürze nachzulesen auf ihrer neuen homepage: www.wohnpark-witthausbusch.de

8.4.03: SPD und Grüne einigen sich im Metrorapid-Streit: Rot-Grün hat einen “Kompromiss” im Streit um die Magnetschwebbahn gefunden und kann damit ihr seit 1995 bestehendes Bündnis fortsetzen. Künftig sollen Regionalräte beim Bau mitbestimmen, aber das Projekt nicht mehr stoppen können. Toller Kompromiss, gell! “Sind die auch von Sinnen”, würde würde Tante Hella dazu sagen! Doch sie wird genausowenig gefragt wie die Bevölkerung. Vor den Landtagswahlen sollen Fakten geschaffen sein, koste es was es wolle! BI ContraRapid MH+MBI dazu: “Es schwebte in Zug nach Nirgendwo und Rot-Grün ist drin eingesperrt!” Leserbrief von L. Reinhard zum gleichen Thema: “Paradebeispiel für Mißachtung von Demokratie und Rechtsstaat!”

7.4.03: Nachdem der Koalitionsausschuss in Düsseldorf am Samstag nach stundlangen Beraten zum TodRapid ergebnislos blieb, heute 2. Versuch, ob die Grünen nicht doch umkippen und mithelfen, die eigenen Regionalräte auszuhebeln per Horstmann`schem Bypass-Plan. Und morgen dann Kabinettsitzung. Wenn die Grünen nicht wieder umkippen, ist Horstmans Ministerkarriere zum 2. Mal gefährdet!

7.04.03: **Auch bei den Zugriffen auf die MBI-Internetseiten ist der Irak-Krieg Hauptthema:** Anti-Bush-Friedensseite und vor allem der Ratsantrag zu “Cities for peace” (mit 1557mal Rekord für Einzelseiten) und nochmals “Krieg ist der falsche Weg” (Gesamtschule Saarn) mit 286 Zugriffen waren stark gefragt. Hauptthemen außerdem: Etatrede mit 732mal sehr oft gelesen, daneben die Nachwehen zur OB-Neuwahl, besonders die Vorgänge um Schulleiter Heeren mit Dienstaufsichtsbeschwerde und Styrum-Märchen, außerdem noch Horstmans “Bypass” zum Metrorapid, Komplex Baganz/Jasper-Saga incl. MBI-Anträge dazu, und Cross-Border-Leasing tauchen wieder in den Top 20 auf, da mind. ca. 200mal gelesen! **In der Woche vom 31.3. bis 6.4. mit**

20.542 Zugriffen von 1871 Rechnern immer noch sehr starke Nachfrage trotz des Krieges! Neben google.de mit 1723mal wurde in nur 3 Tagen sage und schreibe 619mal von der US-Seite von "Cities for peace auf die MBI-Seite verwiesen! Diagramm der wöchentlichen Zugriffsdaten seit Feb. 2000 als  (40,9KB).

7.4.03: Sprechstunde mit Heidelore



Godbersen, umweltpolitische

Sprecherin der MBI, von 17 bis 18.30 Uhr in der MBI-Geschäftsstelle, Kohlenkamp 1.
Themenschwerpunkte: Flächennutzungsplan, Hochwasserschutz und Metrorapid

6. April 03: OB-Stichwahl in Mülheim. Frau Mühlenfeld von ca. 20% der Wahlberechtigten als neue OB gewählt! Demokratie, so schlapp wie nie?!

6.4.03: Auf der Internetseite von "Campaign for peace": City and County Council and Related Resolutions Opposing Preemptive/Unilateral War in Iraq - außerhalb der USA - steht nun auch Mülheim/Ruhr in so illustrierter Gesellschaft mit u.a. Barcelona, Berlin, Dublin, Montreal, Tokio und Hiroshima.
<http://www.ips-dc.org/citiesforpeace/intresolutions.htm>

5.4.03: Menschenkette in Essen rund um das Rathaus. Treffpunkt 11.00 Uhr, Porscheplatz u.a. mit E. Löser (DGB) und ex-OB Reuschenbach. Viel Beifall erhielt Alt-Oberbürgermeister Peter Reuschenbach bei der Menschenkette, als er sagte: „Die USA werden den Krieg militärisch sicherlich gewinnen. Politisch haben sie ihn jedoch bereits verloren.“ Peter Reuschenbach ging auf die US-Kampagne „Cities for Peace“ ein und hob hervor, dass sich auch das Stadtparlament von New York City dieser Kampagne angeschlossen hat und US-Präsident Bush vorwirft, den „Kampf gegen Terrorismus“ als Vorwand für seinen Angriffskrieg zu nutzen.

5.4.03: Krisensitzung des Koalitionsausschusses in der Düsseldorfer Staatskanzlei u.a. mit Ministerpräsident Peer Steinbrück, SPD-Landeschef Harald Schartau sowie die beiden grünen Landesminister Michael Vesper (Bau) und Bärbel Höhn (Umwelt). Man will "ausloten, wie das Bündnis noch gerettet werden kann", will heißen, wie die Grünen zum Umfaller beim Metrorapid werden können.

4.4.03: Die Landes-SPD versucht im altbekannteren Clement'scher Dompteur-Manier die Grünen zum Umfallen bzgl. des Horstmann'schen Bypass-Plans zur Aushebelung der Regionalräte zum Metrorapid zu zwingen. Die WAZ als Sprachrohr sieht sonst die Koalition platzen und kommentiert: Ein zukunftsfähiges Verkehrsnetz mit dem TramRapid und "Wenn die Grünen das nicht begreifen, verdienen sie nicht, mitzuregieren", außerdem "die Überflüssigkeit von Regierungspräsidenten und Regionalräten". Da irrt die WAZ ausnahmsweise nicht, doch die Abschaffung nur der Regionalräte und auch nur für 1 Punkt, das Prestigeobjekt Metrorapid, ist etwas völlig anderes!

4.4.03: Kurzbericht Ratsitzung: Schlappe Etatreden der Parteienvertreter jeglicher Couleur. SPD gibt Baganz die Schuld, CDU Rot-Grün in Land und Bund, FDP fordert weniger Bürokratie und mehr Privatisierung, die Grünen Gewerbe am Flughafen und mehr PPP (Public- Private- Partnership). Nur der MBI-Sprecher analysierte die Haushaltskatastrophe als auch selbstgemacht, Armutszeugnis im doppelten Sinne, Folge des "Wechselspiels von Größenwahn und Dilettantismus" und grenzenloser Pöstchenschafferei auf höheren Ebenen. Personalstrukturreform, Filzabbau und sofortiger Einstieg Ri. Ruhrstadt in allen Bereichen bot er an. "Nicht jeder Kirchturm braucht einen Zowislo, wir auch nicht". Den MBI-Antrag, Baganz+Jasper für die Kosten der OB-Neuwahl haftbar zu machen, lehnten CDU, FDP und Grüne ab bei SPD-Enthaltung. Obwohl öffentlich gestellt, war der Antrag von der Verwaltung unerlaubt und willkürlich nicht öffentlich gemacht worden, was der Rat bestätigte. Ein Armutszeugnis sondergleichen, an dem auch der RP Schuld trägt, weil er auf die Beschwerde nicht vor der Sitzung reagierte.

Mülheim unterstützt die US-"Cities for peace".

MBI-Antrag mit 26 gegen 5 Nein-Stimmen (3 FDP, 2 CDU) angenommen.

3.4.03: **Ratsitzung als Nachholtermin für die wegen Kriegsbeginn am 20.3. ausgefallene Etatsitzung.** Neben den Etatreden steht der Antrag **“Cities for peace”** auf der TO, außerdem der Antrag, Baganz+Jaspers mögen für die Kosten des OB Wahlkampfs aufkommen und die Anfrage, die anteiligen Zahlungen der RWW-Städte für Beraterkosten an Frau Dr. Jasper aufzuschlüsseln. Die beiden letzteren hat die Verwaltung eigenmächtig nicht-öffentlich gemacht und der RP hat auch nach 6 Wochen auf die MBI-Beschwerde hin nicht feststellen wollen, ob ein solches Vorgehen zulässig ist oder nicht, bei dem sogar ohne Rücksprache handschriftlich in den Antrag hinein”korrigiert” - besser zensiert - wurde!

3.4.03: TAZ-Köln: **Leasing grenzwertig:** GEW will Kölner Wassernetz an US-Firma verhökern und hält die Risiken des Cross-Border-Leasing für "beherrschbar". Ein alter Vertrag macht derzeit Ärger: **Im Februar 2002 hatten Kölner Bürger Widerspruch gegen den Abwasser-Gebührenbescheid eingelegt.** Begründung: Wenn die Stadt durch den Leasing-Vertrag das Recht der Abschreibung an den US-Investor abgegeben hat, kann sie nicht selbst noch einmal die Abschreibung in die Gebührenkalkulation einstellen - das macht über 30 Prozent der Gebühr aus, jährlich also etwa 70 Millionen Euro. Bis jetzt hat die Stadtverwaltung die Widersprüche nicht beantwortet. Rechtsanwalt Eberhard Reinecke hat am 25.März Untätigkeitsklage gegen OB Schramma erhoben. Wenn die Widersprüche gerichtlich durchkommen, muss die Stadt jährlich 70 Millionen Euro zurückzahlen - die einmalige Einnahme aus dem Vertrag über die Abwasserkanäle und Klärwerke betrug 40 Millionen. http://www.taz-koeln.de/scripts/taz/main.html?idx=1287&km_tabelle=art_thema

2.4.03: **Der WAZ-Konzern powert weiter für den Metrorapid.** Im Kommentar **“Flagge zeigen”** wird die Olympia-Kandidatur bejubelt, natürlich mit Rapid. Leserbrief dazu von Ch. Uliczka: **“Grober Technokratenunfug!”**. Staatssekretär Hennerkes darf außerdem großmaulig verkünden, nun für weitere 3 Mio Euro für den TodRapid Werbung zu machen. Leserbrief von H.-G. Hötger dazu: **“Verspäteter Aprilscherz?”** Bereits Ende 2001 hatte die Landesregierung über Projekt Ruhr eine Riesen-Reklame- und Desinformations-Aktion für den Rapid gemacht im Stil von Waschmittelwerbung, bis die unseriöse Machbarkeitsstudie die Rapid-Fans auf den Boden zurückwarf!

1. April.03: **US- und britische Invasoren ziehen wie geprügelte Hunde aus dem Irak ab.** **Saddam H. veröffentlicht sofort über Internet seine Pläne für die amerikanische Zukunft .**




Auch die obersten US-Köpfe und selbst Windows sollen irakisiert werden!



31.03.03: **Offizielle Gründung einer Attac-Aktionsgruppe Mülheim .** Das VHS-Forum war gut gefüllt, Sven Giegold vom Koordinierungskreis Attac Deutschland referierte und viele wollen mitmachen auch in MH. Nur die anwesende OB-Kandidatin Mühlenfeld schwig sich aus. Vorgeschlagene Themen für MH: Cross-Border, Privatisierung Abwasser u.v.m..

31.03.03: Nur 50% der Beschäftigten akzeptieren die koreanische Erpressung zur Übernahme der Gabelstaplerfirma Clark. Nun will "Young An Hat Co Ltd." nicht mehr, das Insolvenzverfahren wird eingeleitet und 320 Menschen sind erstmals arbeitslos. Hoffentlich find sich noch eine seriösere Firma zur Übernahme.
MBI-Solidaritätsschreiben an die gebeutelten Clark-Beschäftigten.

31.03.03: **Auch bei den Zugriffen auf die MBI-Internetseiten hinterläßt der Irak-Krieg seine Spuren: Anti-Bush-Friedensseite und Ratsantrag zu "Cities for peace" und "Krieg ist der falsche Weg" (Gesamtschule Saarn) stark gefragt. Hauptthemen außerdem: Nachwehen zur OB-Neuwahl, besonders die Vorgänge um Schulleiter Heeren mit Leserbriefen, Dienstaufsichtsbeschwerde und Styrum-Märchen. Daneben noch Horstmanns "Bypass" zum Metrorapid, Komplex Baganz/Jasper-Saga incl. MBI-Anträge dazu, bevorstehende Etatrede. Cross-Border-Leasing und Rhein-Ruhr-Zentrum tauchen wieder in den Top 20 auf, da mind. ca. 200mal gelesen! **In der Woche vom 24.3. bis 30.3. mit 18.987 Zugriffen von 1699 Rechnern immer noch sehr starke Nachfrage trotz des Krieges! Neben google.de mit über 1500mal taucht mit miragorobot.com bei 1372 Zugriffen eine neue Suchmaschine.** Diagramm der wöchentlichen Zugriffsdaten seit Feb. 2000 als  (40,9KB).**

31.03.03: Sprechstunde mit Hans-Georg




Hötger, MBI-

Vorstandssprecher, u.a. Mitautor des legendären Mülheimer Filzbuchs und zuletzt z.B. maßgeblich an der Gründung der BISS zur Rettung des Freibad Styrum, von 17 bis 18.30 Uhr in der MBI-Geschäftsstelle, Kohlenkamp 1. Themenschwerpunkte: Aufklärung der Öffentlichkeit über alle „Daueraufträge“ für Frau Dr. Jasper als Beraterin der Stadt, dauerhafter Erhalt des Freibades Styrum, Situation in Mülheims Sportstätten und Sporthallen; Vorrang von Sanierung vor Neubauten, Aufklärung über die verschwundenen Skate-Galaxy-Millionen. Alle interessierten Bürger und Bürgerinnen sind herzlich eingeladen .

30.03.03: **Peinlichkeiten im NRZ-Forum zur OB-Wahl**. Neben zumeist duseligen Lobhudeleien auf Frau Mühlenfeld erregen sich die Gemüter über Fäkalsprache, pure Polemik, Zensur von Einträgen und diesen Eintrag eines Manfred Lindecke, 28.03.2003 23:28:41 Uhr: Wie Kollegen von der Luisenschule zu berichten wissen, ist der Aufstieg von Frau Mühlenfeld auch für den Fall abgesichert, daß Sie die OB-Stichwahl in Mülheim verliert. In diesem Fall soll Sie demnächst in Düsseldorf wiederzufinden sein. Der Ehemann sitzt im Rat der Stadt Mülheim, der Sohn ist beschäftigt als Büroleiter des Wahlkreisbüros des MdB Anton Schaaf in der Auerstraße. Die SPD als Familien-Rundum-Sorglos-Paket für Ausgewählte ?? Und das Alles mit Steuergeldern !!! Der antwortet dann später einem Herrn Garbrecht, dessen 1. Antwort aber fehlt. Es gibt nur die Antwort auf die Antwort. Ein seltsames Forum bei einer seltsamen Wahl in einer seltsamen Stadt?

30.03.03: Böse Zeiten für die Mitarbeiter der insolventen Gabelstaplerfa. Clark: der Korea-Konzern "Young An Hat Co Ltd." kaufte: Alle Mitarbeiter werden gekündigt und sollen in eine städtische Auffanggesellschaft. 170 sollen wieder eingestellt werden, aber ohne erworbene Anrechte, und 150 werden arbeitslos. Bis Montag muss sich jede/r einzelne entscheiden! Erpressung und Methoden des Früh- und Manchester-Kapitalismus!?

29.03.03: SPD-Minister Horstmann stellt die NRW-Grünen im altbekannten Clement - Brechstangen - Stil vor die Nagelprobe: Metrorapid-"Ermächtigungsgesetz" als "Bypass" jetzt oder Koalitionswechselandeutung. Die Grünen eiern wie gehabt - siehe Höhn zu Hochwasserschutz und Rapidtunnelausgang in der Ruhraue - und "wollen hart bleiben" (NRZ). Hämischer NRZ-Kommentar: "Kein Krieg, nur Metrorapid." Gemeinsame Pressemitteilung von BI  ContraRapid MH + MBI: Minister Horstmann will

mit einem sogenannten "Bypass" geltendes Landesrecht für den Metrorapid außer Kraft setzen und den Regionalräten ihr Einspruchsrecht gegen den Metrorapid nehmen! Metrorapid: besser mit "good-bye" und "pass" doch sicher nicht mit bypass!!! Gefährliche Operation an der Landesverfassung!

29.03.03: **2. Samstag nach Kriegsbeginn: Große, 24-stündige resist-Sitzblockade an der US-Airbase Rhein/Main. Mehr unter: www.resistthewar.de und Friedenskette Osnabrück - Münster 13 bis 15 Uhr www.friedenskette.de**




<http://lollygagger.org/artists/manfish/GeorgieW.swf>



27.03.03: **Gemeinsame Pressemitteilung von BI ContraRapid MH + MBI: Minister Horstmann will mit einem sogenannten "Bypass" geltendes Landesrecht für den Metrorapid außer Kraft setzen und den Regionalräten ihr Einspruchsrecht gegen den Metrorapid nehmen! Metrorapid: besser mit "good-bye" und "pass" doch sicher nicht mit bypass!!! Gefährliche Operation an der Landesverfassung!**


26. 03.03: **PRESSEMITTEILUNG: Keine Wahlempfehlung der MBI zur OB-Stichwahl. Beide Kandidaten bzw. ihre Parteien/Fraktionen sind nicht glaubwürdig!**

25. 03,03: **"Ein Angriff auf unsere Freiheit - Stoppt Büssow!" Eine Stellungnahme des FITUG e.V. zum Sperrungsversuch nichtdeutscher Webseiten.** FITUG (Förderverein Informationstechnik und Gesellschaft e. V.) spricht sich in aller Deutlichkeit für eine sofortige Rücknahme der durchweg kontraproduktiven Sperrungsverfügung aus und fordert die Bezirksregierung auf, ihrer Aufgabe als Jugendschutzbehörde durch eine verbesserte Aufklärung der Jugend statt mit nutzlosen Ausblendungen gerecht zu werden. Dem Gesetzgeber wird anheim gelegt, die spätestens mit dieser Aktion offensichtlich gewordenen Mängel in der Gesetzgebung zu beheben und damit die mehrfach geforderte Rechtssicherheit endlich herzustellen. mehr unter <http://www.fitug.de/news/pes/fitug-020414.de.html> **FITUG-** Satzung: "Zwecke des Vereins sind die Förderung der Integration der neuen Medien in die Gesellschaft, die Aufklärung über Techniken, Risiken und Gefahren dieser Medien, sowie die Wahrung der Menschenrechte und der Verbraucherschutz in Computernetzen. Durch die genannten Zwecke sollen Kultur, Bildung und Wissenschaft gefördert werden."

25. 03. 03: **Manipulation und Ausgrenzung durch Medien, Schulleiter und Verbände im OB-Wahlkampf waren bedenklich. Geradezu übel Schulleiter Heeren von der Gesamtschule Styrum, an der Willi Schmitz-Post vor Jahren selbst unterrichtete. Podiumsdiskussion und Scheinabstimmung von Oberstufenschülern mit nur 4 von 8 OB-Kandidaten in der Stadtteilbücherei Styrum, veranstaltet von der Schule. MBI-Flugblatt dazu nachzulesen als  (48,3 KB). Die MBI reichten eine Dienstaufsichtsbeschwerde gegen SL Heeren ein, der sogar mit Polizeigewalt drohte! Leserbrief dazu von Hans-Jörg Lenze an die NRZ: "Chancengleichheit der OB – Kandidaten ???" und der Antwort-Leserbrief von SL Heeren in der NRZ vom 22.3. Nur eine Seite davor befand sich in einer Unterstützer-Annonce für SPD-Kandidatin Mühlenfeld auch der Name Behrend Heeren - Schulleiter. Insgesamt also wie im Märchen von der Styrumer Schul-Demokratie.**

24. März 03: **Mahnwache gegen  den Irak-Krieg auf der**



Schumacher-Platte vor dem Forum, ab jetzt jeden Montag von 17 bis 18 Uhr. Lehrer, Schüler, Eltern und Mitarbeiter der Gesamtschule Saarn setzten folgende Annonce in die Zeitungen: "Krieg ist der falsche Weg!" als  (133 KB). Weltweit gibt es Massendemonstrationen gegen das völkerrechtswidrige US-Verhalten.



24.März.03: **MBI-Internetseiten: Nach dem Rekord von über 23.300 Zugriffen in der vorletzten Woche hat wohl der Irak-Krieg die Rekordflut unterbrochen. In der Woche vom 14.3. bis 23.3. "nur" noch 17.584 Zugriffe von 1949 Rechnern mit ca. 2000mal alleine via google-Suchmaschinen**, dabei alleine google.de 1719mal! **Hauptthemen: OB-Neuwahl mit verschiedenen Unterthemen, Komplex Baganz/Jasper-Saga incl. MBI-Anträge dazu, Anti-Bush-Friedensseite und Ratsantrag zu "Cities for peace", Heimerde. (Gutachten von Roland Günter 280mal gelesen!) und Kasernengelände** Seit 1 Jahr zum ersten Mal keine Metrorapidseite unter den MBI-Top 20-Seiten, d.h. öfter als 200mal die Woche gelesen! **Diagramm der wöchentlichen Zugriffsdaten seit Feb. 2000 als PDF (40,9KB)**

24. März 03: **Sprechstunde mit Lothar Reinhard**, MBI-Vertreter in Rat,



Planungs- und Hauptausschuss, von 16.30 bis 18 Uhr in der MBI-Geschäftsstelle, **Kohlenkamp 1. Themenschwerpunkte: Metrorapid, Wildwuchs im Planungsbereich und Haushaltskatastrophe** sowie endlich Aufklärung der gesamten **Vorgänge um den ex-OB und seiner Beraterin**

23. März 03: **Super-Erfolg der MBI bei den OB-Wahlen: Willi Schmitz-Post erhielt trotz aller Diffamierung, Manipulation und Ausgrenzung 1300 Stimmen. Ansonsten ist eine Stichwahl nötig. Das Hauptergebnis aber zeigen die nur 42% Wahlbeteiligung: Die Demokratie ist der Hauptverlierer, zwar nicht der Wahl, doch in der gesamten Abfolge dessen, was sich seit Monaten und Jahren abspielt! Dieses Ergebnis - fast 60% wollen nicht mehr teilnehmen - ist ein Warnsignal sondergleichen und nur die 1300 Stimmen, die bewusst die MBI wählten, das letzte Hoffnungszeichen!**

23. März 03: 1. Wahlgang OB-Wahl Mülheim a.d. Ruhr

22. März 03: **MBI-Infostand auf der Schloßstr./Ecke Kohlenkamp an der Kugel von 11 bis 13 Uhr**

21. 03. 03: von 20.04 bis 21 Uhr: **MBI-Radiosendung im Bürgerfunk bei Antenne Ruhr: "Klar und transparent, gegen Filz und Korruption" auf Antenne Ruhr: UKW 92,9 bzw. 106,2 oder über Kabel 102,65. Die Sendung auf Antenne Ruhr wurde nicht ausgestrahlt - anstelle dessen ein Bücherreport - obwohl der Termin noch Freitag nachmittag bestätigt worden war! Mölm'sche Zensurbude und Manipulation ohne Ende? Wenigstens haben die MBI bereits eine CD von der Sendung, die wirklich gelungen ist!**


20. März 03: **eigentlich Etatsitzung des Rates. Doch selbst ohne "Bush"-Krieg ist der Etat 2003 sicher wieder nicht genehmigungsfähig, wie seit 1998! Etatrede des MBI-Ratsvertreters L. Reinhard: "Finanzchaos in Berlin, Finanzdesaster in Düsseldorf, in Mülheim Alltag!? Die Riesenkrise nutzen und mit den Nachbarstädten kooperieren!"**Doch die Sitzung findet nicht statt wegen Kriegsbeginn. Bürgermeisterin Pougias verliest eine Erklärung, die von den Fraktionsvorsitzenden vorher zusammengestrichen worden war. CDU war darüber zerstritten. Einig waren CDSFPDUGrüne aber, den **MBI-Antrag, sich den US-"Cities for Peace" anzuschließen**

nicht zu behandeln. So ist das, wenn Betroffenheit und Scheinheiligkeit nahe beieinander liegen!


20. März 03: **Das Ultimatum** *von Bush läuft*



aus! Kriegsbeginn in Bagdad um 2 Uhr nachts!

18. März 03: **Bürgerversammlung Heimerde** mit den 5 OB-Kandidaten der im Rat vertretenen Gruppen. Alle inzwischen gegen Innenverdichtung, nur Leidinger konnte sich kaum aus. Alle auch für Denkmalschutz, den Prof. Günter überzeugend vorstellte. Noch vor 1 Monat hatten alle Fraktionen im Planungsausschuss den MBI-Antrag dazu abgelehnt, der sich auf das Gutachten stützte, dass Prof. Günter für die MBI gemacht hatte. (nachzulesen als )

18. März 03: **Planungsausschuss: Aldi will sich an der Hansastr. vergrößern** um ca. 150qm Verkaufsfläche. Plus + Lidl entstehen ein paar m weiter an der Weseler Str. ÖPNV-Anbindung fehlt bei allen 3 und die Hansastr. wird im Verkehrschaos ersticken. Doch für die Verwaltung hat das nichts miteinander zu tun! Stadtplan und ade! Die Rückzahlungssaga um die Emmericher Str. bleibt verworren und unklar, 300.000 Euro sind angeblich im Haushalt eingestellt. Auch dabei: Was geht eigentlich ab? Anbindung Eltener Str. ist nicht gewollt, basta. Keine weiteren Auskünfte!

17. März.03: **MBI-Internetseiten: wieder Rekord mit sensationellen 23.327 Zugriffen in der vergangenen Woche von 1729 Rechnern mit weit über 2000mal alleine via google-Suchmaschinen**, dabei alleine google.de 1841mal (Rekord)! Hauptthemen: Frieden und sagenhafte 1596mal (Super-Rekord!) wurde der MBI-Ratsantrag zu “Cities for peace” gelesen, Haushaltskatastrophe, OB-Neuwahl mit verschiedenen Unterthemen, Komplex Baganz/Jasper-Saga incl. MBI-Anträge dazu, Heimerde, und Speldorfer Probleme: Brücke Emmericher/Weseler Str Diagramm der wöchentlichen Zugriffsdaten seit Feb. 2000 als  (40,9KB)

17. März 03: **Sprechstunde mit Willi**  Schmitz-Post, MBI -

Oberbürgermeister - Kandidat ab 17.30 Uhr in der MBI-Geschäftsstelle, Kohlenkamp 1. Sein Wahlkampfmotto lautet: **ZUHÖREN - HINSEHEN - AN SPRECHEN**


15. März 03: **Innenminister-Antwort zum MBI-Schreiben, wegen Baganz/Jasper seine Task-Force einzuschalten** . Unter “Vorgänge in Mülheim: Antikorruptionsmaßnahmen” schreibt er u.a. “Das Verhalten eines ehemaligen Oberbürgermeisters oder einer freiberuflichen Mitarbeiterin kann kommunalaufsichtlich nicht relevant sein.” Den Verdacht der Befangenheit des RP, der bei der vergaberechtswidrigen MEG-Gründung mit Trienekens und beim wettbewerbswidrigen RWW-Verkauf an das RWE alles billigte, kann der Behrens-Vertreter nicht nachvollziehen. Von der Beschwerde wegen der höchst gefährlichen und leichtfertigen Aufgabe der Sperrminorität beim RWW-Verkauf habe der RP “Kenntnis” gehabt, aber kein Schreiben erhalten, weshalb auch keine Reaktion erfolgt sei. Kommentar überflüssig! Nur: die Wasserverbraucher in Mülheim, Oberhausen, Gladbeck und Kreis Recklinghausen müssen die Zeche zahlen, wenn in 2 Jahren das RWE Wasserpreise nach Belieben festsetzen kann! Nicht mehr wie Nov. 01, zur Zeit als Büssow gerade als Mülheimer Bundestagskandidat SPD-intern kandidierte, als MBI + BIG die dreiste Wasserpreiserhöhung (Wert ca 50 Mio Euro) für den “preferred bidder” RWE eben noch verhindern konnten!

15. März 03: **MBI-Infostand Schlosstr./ Ecke Kohlenkamp, Höhe Kugel von 11 bis 13 Uhr**

14. März 03: Die SPD-Fraktion hat sich nun endlich gegen die Innenbebauung in der Heimerde aussprechen müssen, einstimmig! Damit sind die vorliegenden Pläne tot! Der Druck der BI Heimerde gerade vor den OB-Wahlen war ein voller Erfolg! Die MBI gratulieren der BI und der gesamten Heimerde!

14. März 03: Schulten-Baumers geplanter Riesen "Ökomarkt" in der Frischluftschneise an der Zeppelinstr. muss halbiert werden und darf nur noch bis zu 20% Fremdwaren verkaufen. Dies ist ein Teilerfolg der Anwohner, die Widerspruch und Beschwerde einlegten, nachdem die MBI sie informiert und ihnen dazu geraten hatten, als ohne ihre Information und Zustimmung den Plänen im Herbst 01 zugestimmt wurde!

14. März 03: Günstling + Genosse Wüllenkemper will die Verlängerung der Pachtverträge, die Überläufer Yassine ihm "bescherte", nicht unterschreiben in der Hoffnung, dass er nach der OB-Wahl noch günstigere Bedingungen herauschlagen kann incl. der Erlaubnis, seine alten Fokker aus Köln nach Mülheim verlegen zu können. Dreist! Anstatt für'n "Appel+`n Ei" alles nur für "n Appel ohne Ei"?

13. März 03: Pressetermin der BI  *"Emmericher Str." als Ortstermin*

an einer der heikelsten Stellen der Stadt: der "Allkauf"brücke im 1. Bauabschnitt der umstrittenen Emmericher Str., der gebaut wurde, aber vom OVG Münster 1990 für nichtig erklärt! Nun droht Rückzahlung von Fördergeldern, weil nach Änderung des B-Plans Z 10 einfach anders gebaut als beschlossen wurde. Diletantismus der Mölm'schen Art?! MBI-Vorschlag zur Allkaufbrücke im nä. Planungsausschuss. Nach der Posse mit dem Fahrrad-Fußweg nun der nächste "Schildbürgerstreich im Torsoland Speldorf?"

Trilogie der "Mölm'schen (Un-)Demokratie"

13. März 03: Podiumsdiskussion vor Oberstufenschülern mit nur 4 von 8 OB-Kandidaten in der Stadtteilbücherei Styrum um 12.30 Uhr. Einlader: Gesamtschule Styrum, an der Willi Schmitz vor Jahren selbst unterrichtet hat! Ansonsten erhielten MBI-Menschen vom Schulleiter Heeren Hausverbot! Leserbrief dazu von Hans-Jörg Lenze an die NRZ: *"Chancengleichheit der OB - Kandidaten ???"* *Fehlansage in Mülheim!!*


12. März 03: Podiumsdiskussion mit nur 4 von 8 OB-Kandidaten im Altenhof um 19 Uhr. Einlader: die Sozialverbände

11. März 03: Podiumsdiskussion vor Schülern mit 4 von 8 OB-Kandidaten, veranstaltet vom "Ring demokratischer Jugend", bestehend aus den Jugendorganisationen der Parteien

MBI-Flugblatt dazu, in allen 3 Veranstaltungen (mit jeweils angepassten leichten Textänderungen) verteilt  (48,3 KB)

11. März 03: MBI fordern weiterhin lückenlose Aufklärung des Rücktritts von OB Baganz und der Rolle seiner "Hoflieferantin", Frau Dr. Jasper. MBI beantragen zudem im Rat die Prüfung von Schadensersatzansprüchen gegen die beiden. In einer zusätzlichen Anfrage an den Rat der Stadt zu der endgültigen Gesamthöhe der Beratungskosten für Frau Dr. Jasper beim Verkauf der RWW-Anteile und die anteiligen Zahlungen der am RWW beteiligten Städte wollen die MBI endlich Aufklärung.

10.3.03: **MBI-Internetseiten: Wieder Rekord in der Woche vom 3.3. bis 9.3.: Sensationelle 23074 Zugriffe von über 1900 Rechnern mit ca. 2000mal alleine via google-Suchmaschinen, dabei alleine google.de 1588mal !** Hauptthemen: MBI-Anträge zur Baganz/Jasper-Saga, OB-Neuwahl Freibad, Ratsantrag zu "Cities for peace" Metrorapid+VRR, Nedbouw-Pleite, Speldorfer Probleme: Brücke Emmericher/Weseler Str., Heimerde. Diagramm der wöchentlichen Zugriffsdaten seit Feb. 2000 als pdf-Datei (40,9KB)

10.3.03: **Wichtiger Teilerfolg für die BI Heimerde!** Aber auch erster Wahlerfolg für die MBI! OB-Kandidatin Mühlenfeld machte heute einen Pressetermin in der Heimerde und bezog Stellung gegen die Innenbebauung. Das hatte MBI-OB-Kandidat W. Schmitz-Post bereits im Jan. gefordert! Veranstaltung der BI Heimerde zum Thema: "Denkmalschutz und Innenbebauung im Stadtteil Heimerde" mit den OB-Kandidaten und Prof. Günter im "Krug am 18.3. zur Heimerde" um 19.00 Uhr. Einladung an die Bürger/innen der Heimerde, auch als  (90,6 KB).

10.3.03: Die Bochumer Stadtspitze will die Crossborder-Leasing-Verträge zum Kanalnetz

ganz schnell unterschreiben, nachdem der Rat dem Bürgerbegehren nicht zugestimmt hat. Mehr als nötige Unterschriften machen nun den Bürgerentscheid möglich. Doch der wird zur Farce, wenn Fakten geschaffen werden. Solch ungeheuerliches "Demokratie"verständnis kehrt immer mehr eine Bananenrepublik hervor! Hoffentlich schreitet die Kommunalaufsicht, der RP Arnsberg, ein. Bisher haben die RP's und der Innenminister - anders als in Bayern und Niedersachsen - die Kommunen noch nicht vor CBL gewarnt, wie in dem Offenen Brief der Arbeitsgemeinschaft gegen den kommunalen Ausverkauf gefordert. In Mülheim hat man von CBL Abstand genommen, in Dortmund haben alle Parteien im Rat gegen Abwasser-Leasing gestimmt. Unverständlich, warum in Bochum nun diese Brachialmethode!

10.3.03: Einen Aufruf zur Gründung einer "Bürgerbewegung für Wuppertal" hat nun www.wuppertal-intern.de veröffentlicht. Am Montag soll dazu um 18.00 Uhr in der Villa Media eine Gründungsversammlung stattfinden und in einer neu gegründeten Bürgerbewegung für Wuppertal die Agonie im politischen Leben der Stadt entgegnet werden. *Transparenz und Offenheit sind Zeichen einer Politischen Kultur, die das Allgemeinwohl als höchstes Gut in den Mittelpunkt der Auseinandersetzung stellt. Sie bilden die notwendige Grundlage für eine sachorientierte Diskussion, die sich jederzeit frei macht von privaten Vorbehalten und Teilinteressen. In Mülheim, filmmäßig nahe an Wuppertal, gibt es schon die MBI und die wünschen den Wuppertalern viel Erfolg!*

10. März 03: Sprechstunde mit Willi



Schmitz-Post, MBI -

Oberbürgermeister - Kandidat ab 17.30 Uhr in der MBI-Geschäftsstelle, Kohlenkamp 1. Sein Wahlkampf motto lautet: **ZUHÖREN - HINSEHEN - ANSPRECHEN**

8. März 03: **MBI-Infostand am Markt in Styrum, Oberhausener Str./ Goebenstr. von 11 bis 13 Uhr**

8. März 03: "Pro Altstadt mischt sich ein" und befragt öffentlich die OB-Kandidaten im Forum ab 19 Uhr. Lokalzeit Ruhr vom WDR übertrug kurz live und fast alle Parteifunktionäre waren als "Jubelperser" anwesend. Entsprechend war der Beifall oder Buh-Rufe. Heftigste Reaktionen beim Thema Metrorapid, das ansonsten in MH tabu ist!

8.3.03: "Resist the war"-Kampagne am mit Sitzblockade am EUCOM bei Stuttgart, der Kommandozone der US-Armee, 10.00 Uhr und Demonstration vor der NATO-Basis Geilenkirchen (Standort der AWACS-Radarflugzeuge) mehr unter www.resistthewar.de

6. März 03: Grünen-Veranstaltung zu "Naturbad" Styrum, das die MBI für unrealistisch halten. MBI-Pressemitteilung zum Thema: "Styrum braucht kein Schick-Micki-Wellness-Bad!" Der Ob-Kandidat der MBI, Willi Schmitz-Post, fordert den dauerhaften Erhalt des Freibads zu sozialen Preisen

6. März 03: **Antikriegs-Schülerdemo in Mülheim um 13.00 Viktoriaplatz**



Ganz so eindrucksvoll war die Mülheimer Demo nicht, doch der Viktoriaplatz war gut gefüllt mit vielen hunderten Oberstufenschülern, aber nur ganz wenige Lehrer. Warum z.B. Zehntklässler, die ja zum größten Teil bereits wahlberechtigt sind, Unterricht machen mussten wie am KZ - der Schule mit der Schießstand-Posse - ist schwer nachvollziehbar!

5.3.03: **Erfolgreicher Bürgerentscheid in Bad Salzuflen: Ergebnis: 10617 Ja- und 1780 Nein-Stimmen. "ja" bedeutete "dafür, dass die Stadtwerke weiter in alleiniger Hand der Stadt bleiben."** Wenn es so etwas in Mülheim doch auch mal gäbe! 3.3.03: **Erfolgreicher Bürgerentscheid in Bad Salzuflen: Ergebnis: 10617 Ja- und 1780 Nein-Stimmen. "ja" bedeutete "dafür, dass die Stadtwerke weiter in alleiniger Hand der Stadt bleiben."** Wenn es so etwas in Mülheim doch auch mal gäbe! Damit ist der Beschluss einer CDU-Ratsmehrheit für einen Anteilsverkauf gekippt. Das Stadtparlament ist zwei Jahre an das Ergebnis des Bürgerentscheids gebunden. mehr zu Bürgerentscheiden. Im Feb. sammelten Bürgerbegehren in Bochum und Recklinghausen gegen Cross-Border-Leasing der Abwassernetze mehr als genug Unterschriften für Bürgerentscheide. In Dortmund stimmt der gesamte Rat dagegen! Hoffnung gegen den Ausverkaufsausrausch?!

5.3.03: **Antrag für den Rat der Stadt am 20. März 03, Schadensersatzforderungen gegen ex-OB Baganz und Beraterin Jasper wegen grob fahrlässig verursachter Kosten für die OB-Neuwahl zu prüfen und möglichst auch zu stellen.**

4.3.03: Verkehrsgipfel mit Karnevalsbegleitung in Bochum. Mit Motivwagen und 'Gehezeugen',



Kostümen und Büttenrednern haben sich die Demonstranten zwischen IHK und Bahnhof über Metrorapid und Autobahn-Bau ausgelassen. "Ein Zug, ganz neu, soll uns beglücken, magnetisch schwebend, über Brücken, durch Tunnel und zu eb'ner Erde, dass an der Ruhr ein Leuchtturm werde.[...] Und die Moral von der Geschicht': So manchem Leuchtturm fehlt das Licht, und wer ihn dennoch baut vors Haus, wirft Geld rapid zum Fenster raus!" Die ganze Büttenrede

4.3.03: **MBI-Internetseiten: Wieder Rekordwerte vom 24.2. bis 3.3. Knapp 22.000 Zugriffe von 2057 Rechnern mit über 2000mal alleine via google-Suchmaschinen, dabei alleine google.de 1806mal ! Hauptthemen: Metrorapid+VRR, Ruhrbania Nedbouw-Pleite, Speldorfer Probleme Plus/Lidl-Weseler Str., und Brücke Emmericher/Weseler Str., Heimaterde, und weiter die Baganz/Jasper-Saga, OB-Neuwahl., und überraschend oft alte Seiten über das Ende von Schwarz-Grün in Mülheim 1998 (Köln+Österreich grüßen: fast 100mal google.at!). Diagramm der wöchentlichen Zugriffsdaten seit Feb. 2000 als pdf-Datei (40,9KB)**

4.3.03: **MBI stellen Antrag an den Rat der Stadt Mülheim am 20. März, sich der „Campaign for Peace“ von über 110 US-Städten anzuschließen** (www.citiesforpeace.com). In Essen wurde letzte Woche der gleiche Antrag von CDU und FDP mit 1 Stimme Mehrheit gegen SPD, Grüne und PDS von der Tagesordnung gestimmt! „Dass die CDU und ihr Juniorpartner so ausgerechnet mit einem Antrag zur Unterstützung einer Kampagne für eine friedliche Lösung im Irak umgehen, macht deutlich, dass sie die vielen Menschen gar nicht ernst nehmen, die sich für eine friedliche Lösung im Nahen Osten einsetzen,“ so PDS-Ratsfrau Gabriele Giesecke verärgert. „Offensichtlich fällt die CDU in die Schützengräben des Kalten Krieges zurück. Dabei sind die Kirchen bei dem Protest gegen den Krieg in vorderster Reihe, und die stehen der Partei mit dem ‚C‘ im Namen sonst ja meist näher, als etwa der PDS.“

1. März 03: **Dortmund stoppt Crossborder-Rückmiet-Geschäft: CDU, SPD und Grüne gegen Kanalnetz-Leasing / Kämmerer bedauert Ablehnung.** Das geplante Cross-Border-Leasing des Dortmunder Abwassernetzes ist gescheitert. Der Hauptausschuss des Dortmunder Stadtrates hat die Verwaltung einstimmig aufgefordert, das Geschäft nicht weiter zu verfolgen und verlangt, den Vertrag mit einem nicht genannten Finanzarrangeur aufzukündigen, der das Rückmiet-Geschäft zwischen Stadt und einem US-amerikanischen Investor vermitteln wollte. nachzulesen unter <http://www.sueddeutsche.de/aktuell/sz/getArticleSZ.php?artikel=artikel4988.php>

1. März 03: "Aufstehen



für den Frieden! Wir

sagen NEIN zu diesem Krieg!" Demonstration in der Innenstadt Essen

<http://www.friedensforum-essen.de/> In MH Schülerdemo am 6.3. um 13.00 am

Viktoriaplatz. Verhindert den

Bush-Krieg! "Resist"-Kampagne



mit Sitzblockaden am 8.3. an der US-airbase EUCOM bei Stuttgart, der Kommandozentrale der US-Army, und Demo am AWACS-Stützpunkt Geilenkirchen. mehr unter www.resistthewar.de. "Not in my name!" der US-Kriegsgegner und Städte für den Frieden ... in den USA: 117 Städte: www.citiesforpeace.com

1. März 03: Der **MBI-OB-Wahlkampfsong**: "Wir sind so klar, so transparent" ist fertig, auf CD's gebrannt und wird heute auch auf Schlossstr. gespielt, Ecke Kohlenkamp, Nähe Kugel, 11 bis 13 Uhr.

27. Feb. 03: Auch der Touristenverein "Die Naturfreunde Ortsgruppe Mülheim" unterstützt den Offenen Brief des Umwelttisches Essen vom 22.2. (s.u.) gegen die unerhörte "Strafaktion" der Landesregierung gegen VRR-Chef Gleixner wg dessen Meinung zum Metrorapid. So beschloss es die Mitgliederversammlung.

26.Feb.03: **NRZ-Essen**: "*Metrorapid: Evag fährt auf Kollisionskurs. Was Vorstand Wolfgang Meyer vom Magnetschnellzug hält und warum Ministerpräsident Peer Steinbrück die Wahl hat zwischen einer Sardinendose und einem Silbertablett.*" Steckte das Land nur ein Drittel der Metrorapidgelder in den Ausbau des bestehenden Netzes, der Ministerpräsident würde "auf einem Silbertablett durch die Region getragen". Und das wäre wohl allemal bequemer als eine Sardinendose wie der Metrorapid. Kommunen müssten den Metrorapid "durch die Hintertür" finanzieren. Meyer spricht von einer "öffentlichen Strafaktion" gegenüber VRR-Chef Gleixner und empfindet diese angesichts der Sporbemühungen im eigenen Hause als Schlag ins Gesicht.

25. Feb. 03: **Ein Treffen**



der Anwohner

Westminsterstraße auf dem Kasernengelände und Nedbouw-Opfer am Sonntag war sehr erfolgreich. Die Insolvenzverwalterin steht fest. Nun soll der Stadt Druck gemacht werden. Auch für den Mülheimer Bereich der Nedbouw-Siedler gibt es ein neues Internet-Forum: www.redaktionsbuero-jantzen.de/forum

25. Feb. 03: **1. Treffen der "Schutzgemeinschaft der Zowislo-Geschädigten"**, die nun gemeinsam vorgehen wollen, nachdem u.a. über Gewerkschaft und Arbeitsgericht bereits einzelne Verfahren anstehen.